

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. O R W i / 0 0 7 / 1 7

über die Sitzung des Ortschaftsrates Windenreute der Stadt Emmendingen am Montag, dem 03.07.2017 im Bürger- und Ortschaftsamt Windenreute, Schulstr. 26

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 29.05.2017 | |
| 3 | Verwendung der freien Verfügungsmittel des Ortschaftsrates für das Jahr 2017 | 0782/17 |
| 4 | Antrag der Fraktion "GRÜNE" gemäß § 24/3 der Gemeindeordnung | 0818/17 |
| 5 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 6 | Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung | |
| 7 | Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern | |

Anwesenheit:

Der Ortsvorsteher

Herr Friedrich Hegener

Die Ortschaftsräte

Herr Ralf Bacherer

Herr Reinhard Bühler

Herr Karl Kuhn

Herr Dr. Hans-Gerhard Michiels

Herr Norbert Rösch

Herr Julian Schab

Frau Ingrid Tegeler

Herr Wolf Ziebold

Die Schriftführerin

Frau Birte Hepp - Windenreute

Die städtischen Fachvertreter

Herr Stephan Schweiger

Abwesend waren:

Herr Thomas Dengler –entschuldigt-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Windenreute form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Protokollvermerk:

Herr Jürgen Bürger, Wannenberg 13/2 als Vertreter der Tischtennisgruppe fragt nach, wie es sein kann, dass der Antrag auf Finanzierung eines Schwebebalkens erst jetzt vorliegt und die Kündigung an die Tischtennisgruppe bereits vor 2 Monaten ausgesprochen wurde.

Der Vorsitzende antwortet, dass der Antrag bereits mündlich länger vorliegt, aber erst am 19. Mai 2017 schriftlich eingereicht werden konnte.

Außerdem möchte Herr Bürger wissen, ob es ausgemessen wurde, dass der Schwebebalken überhaupt in den Thekenraum hineinpasst und wie man diesen ohne Abbau in der Halle umsetzen will bei einer Nutzung des Thekenraums während einer Veranstaltung.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies natürlich vorher getestet wurde.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates am 29.05.2017**

Protokollvermerk:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.05.2017 gibt es keine Einwendungen.

Protokollvermerk:

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird geändert und dieser TOP erst nach TOP 4 behandelt.

OR Dr. Hans-Gerhard Michiels gibt zu bedenken, dass dieser Antrag nicht vom Vorstand des Fußballvereins gestellt wurde, sondern von zwei Übungsleiterinnen. Seiner Ansicht nach sind die beiden Damen hier nicht rechtsfähig und er hätte gerne eine klare Meinungsäußerung hierzu vom Vorstand des FVW, Herrn Edwin Häringer. OR Wolf Ziebold schließt sich dieser Aussage an.

Außerdem weist OR Dr. Michiels darauf hin, dass auf der Homepage des FVW unter der Rubrik Freizeitsport beides (Tischtennisgruppe und Kinderturnen) aufgeführt ist und bisher eine Co-Existenz beider Gruppen in der Turnhalle möglich war. Allerdings war bisher auch kein Leistungssport bei dem Kinderturnen vorgegeben.

ORin Ingrid Tegeler erklärt hierzu, dass man die Fakten sehen muss und dies wären eben über 40 Kinder, die alle in Windenreute wohnen und nicht zu Fuß in die Hermann-Günth-Halle gehen können. Der Tischtennisgruppe kann dies von der Mobilität her aber zugemutet werden, da die andere Halle nicht weit entfernt ist.

Für OR Karl Kuhn ist die Frage, ob die Tischtennisgruppe ihre Platten in der Hermann-Günth-Halle aufstellen kann noch nicht geklärt. Außerdem hofft auch er, dass man weiterhin beide Gruppen in der Turnhalle Windenreute bedienen kann. Der Vorsitzende antwortet, dass die Platten in der Hermann-Günth-Halle nicht aufgestellt werden können.

OR Rösch bedauert, dass die Kommunikation zwischen Tischtennisgruppe und Verwaltung nicht optimal gelaufen ist und betont: „Wenn es eine Möglichkeit gibt beide Gruppen in Windenreute zu bedienen,“ sollte man sie finden.

Auch OR Reinhard Bühler findet es schade, dass „die Fronten hier verhärtet sind“, obwohl die Stadt sich um eine Lösungsmöglichkeit bemüht hat. Er schlägt vor, sich nochmal mit der Tischtennisgruppe in der Halle zu treffen, um nachzumessen, ob nicht doch beides (Tischtennisplatten und Schwebebalken) in der Halle untergebracht werden können. Man einigt sich auf einen kurzfristigen Termin am Mittwoch, 18:30 Uhr.

OR Ralf Bacherer möchte wissen, ob der Schwebebalken auch von der Schule benutzt wird und OR Dr. Michiels fragt nach, wem der Schwebebalken dann gehört. Der Vorsitzende erklärt, dass der Schwebebalken der Ortschaftsverwaltung gehört und natürlich auch von der Schule benutzt wird. Außerdem wird dieser dann auch regelmäßig von einem Sportstättenservice überprüft.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über Punkt 1 und 2 getrennt abstimmen.

Der Ortschaftsrat stimmt der Übernahme der nachfolgenden Positionen aus seinen freien Verfügungsmitteln zu:

1. Anschaffung eines Schwebebalkens und einer Verbreiterung für die Kinderturngruppen im Gesamtwert von 2.195 €
2. Ersatzbeschaffung eines Netzes für das Volleyball-Spielfeld (130,-- €)

Abstimmungsergebnis Pkt. 1:

SB	Ja	Nein	Eh
9	6	2	1

Abstimmungsergebnis Pkt. 2:

SB	Ja	Nein	Eh
9	9	0	0

**- TOP 4 - Antrag der Fraktion "GRÜNE" gemäß § 24/3 der 0818/17
Gemeindeordnung**

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende informiert den Ortschaftsrat über den gestellten Antrag und verliest hierzu eine Stellungnahme.

ORin Ingrid Tegeler fragt nach, ob der Tischtennisgruppe andere Trainingsmöglichkeiten angeboten wurden.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Hermann-Günth-Halle in Emmendingen zur selben Zeit wie in Windenreute zur Verfügung stehen würde und schon Gespräche mit der Tischtennisgruppe Emmendingen geführt wurden.

OR Julian Schab möchte wissen ob es Anfragen gibt, die man nicht bedienen kann. Der Vorsitzende erklärt, dass die Volleyballgruppe Emmendingen gelegentlich die Turnhalle hier nutzt aber sonst keine Vereine einen regelmäßigen Bedarf angemeldet haben.

OR Reinhard Bühler erklärt, dass er mit OV Hegener in der Turnhalle war und überprüft hat, ob der Schwebebalken evtl. auch im Geräteraum untergebracht werden könnte. Der Geräteraum ist aber leider nicht so tief wie der Schankraum und scheidet deshalb aus. Es bleibt also nur der Thekenraum für die Unterbringung übrig.

OR Karl Kuhn möchte wissen, wo der Schwebebalken während einer Veranstaltung, wenn der Thekenraum benötigt wird, ohne ihn abzubauen geparkt wird. Der Vorsitzende erklärt, dass hierfür nur noch der Duschkraum hinter der Umkleidekabine übrig bleibt. Die optimale Lösung für alle, für Schule, Vereine und sonstige Veranstaltungen, wäre eine neue Turn- und Festhalle, was halt leider nicht so schnell zu realisieren ist.

OR Dr. Hans-Gerhard Michiels fragt nochmal nach, ob er das richtig verstanden hat, dass die Trainingszeit der Tischtennisgruppe vakant wäre, wenn die Gruppe nicht mehr in der Halle spielen würde. Der Vorsitzende bejaht dies.

- TOP 5 - Bekanntgaben der Verwaltung

Protokollvermerk:

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

1. Beim Kinderferienprogramm 2017 beteiligen sich der Ortschaftsrat, der Förderverein der Grundschule, die Feuerwehr Maleck-Windenreute, Förster Stephan Schweiger, der Fußballverein Windenreute, Förster Klaus Scherer für die Harmonika-Freunde Windenreute, der Musikverein Windenreute sowie der Heimatverein Windenreute.
Nach den neuen Richtlinien für Veröffentlichungen im „EM-aktuell“ kann das gesamte Programm nicht mehr abgedruckt werden.
Wir können nur noch Einzel-Veröffentlichungen vor den Terminen machen und es auf der Homepage der Stadt einstellen.
2. Ein Arbeitsauftrag zum Auffüllen der Spurrillen beim Feldweg in Höhe des Bogens bei der Pferdekoppel wurde am 07.06. an den ZBH erteilt.
3. Ein Antrag der Fa. BAREG auf Fassadenbegrünung wurde am 16.06. von der Stadt genehmigt.

- TOP 6 - Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung

Protokollvermerk:

OR Reinhard Bühler schlägt nochmal ein Treffen der Tischtennisgruppe mit einigen Ortschaftsräten und OV Hegener vor Ort in der Turnhalle vor, um zu überprüfen, ob der Schwebebalken wirklich nirgends anders untergebracht werden kann. Dies ist ihm ein großes Anliegen.

ORin Ingrid Tegeler möchte wissen, wieviel Mittel für die Gestaltung der Ortsmitte Windenreute im Haushalt eingestellt sind.
Der Vorsitzende beantwortet dies mit 100.000 €.

Außerdem erinnert sie an den Rückschnitt der Hecken und Bäume beim Fahrradweg entlang der Kreisstraße nach Emmendingen. Eigentlich sollte man wahrscheinlich im ganzen Ort mal wieder einen Rückschnitt anmahnen.

Der Vorsitzende erklärt, dass ein großer Rückschnitt zum Schutz von Pflanzen und Tierarten erst wieder in der Zeit vom 01.10. – 28.02. erlaubt ist. Für Maßnahmen, die aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs notwendig sind, gilt dies natürlich nicht.

- TOP 7 - Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Protokollvermerk:

Beate Schyle, Höllenbergstr. 2, meldet sich als Übungsleiterin der Gymnastik- als auch der Pilatesgruppe zu Wort und weist darauf hin, dass ein Schwebebalken ein gefährliches Turngerät ist und möchte wissen, ob die beiden Übungsleiterinnen, Frau Brose-Seibert und Frau Deutsche entsprechend geschult und zertifiziert sind. Dies wäre eine Grundvoraussetzung bei 45 zu beaufsichtigenden Kindern. Dies wird vom Vorsitzenden bejaht.

Jens Höhne, Adelsberg 7, als Sprecher des Bürgerforums Windenreute möchte kurz darüber informieren, dass ein sehr gutes Gespräch mit OB Schlatterer und Herrn Kretschmer stattgefunden hat, in welchem z.B. eine Begegnungsstätte sowie eine neue Mehrzweckhalle für die Schule und für die Vereine in Aussicht gestellt wurde. Dies ist natürlich eine langfristige Lösung, kann aber trotzdem ein kleiner Trost für die Tischtennisgruppe sein.

Uschi Krüger, Bergstr. 16/1, die auch als Mitglied des Bürgerforums an diesem Gespräch teilgenommen hat, kann diese positive Rückmeldung nur bestärken.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.

Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Datum Birte Hepp - Windenreute

Datum Friedrich Hegener

Die Mitglieder:

Datum Norbert Rösch

Datum Wolf Ziebold